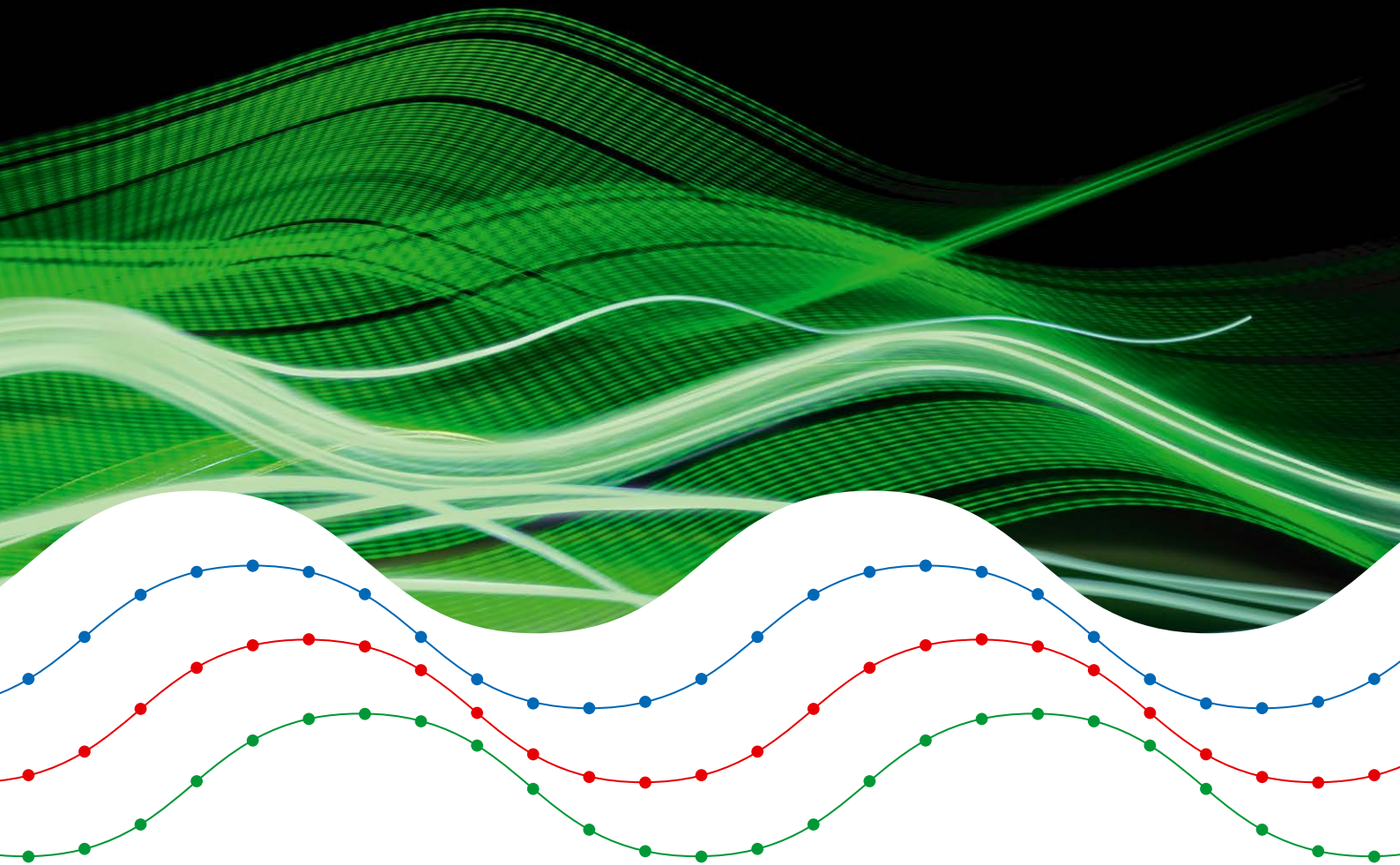


Jahresbericht 2019



Flims Electric

1 Clean Energy **2** Internet **3** Services



Inhaltsverzeichnis

2	Bericht des Präsidenten
4	Gesellschaftsorgane
5	Flims Electric AG in Zahlen
6	Energieproduktion
7	Kraftwerke
10	Kommunikationsnetz
12	Wärme-Kältenetz Flims
12	Management
15	Bilanz
16	Erfolgsrechnung
17	Geschäftsbereiche
18	Anhang zur Jahresrechnung
19	Verwendung der Gewinnreserven
20	Revisorenbericht

Bericht des Präsidenten



Liebe Flimserinnen und Flimser

Fokus

Es ist kaum mehr wegzudiskutieren, dass der Mensch einen grossen Beitrag zur Klimaerwärmung leistet.

Die Folgen bekommen alle Erdteile zu spüren und auch unsere Region muss sich auf veränderte Klimaverhältnisse einstellen. In unserer Gesellschaft hat die Klimaerwärmung in den letzten Jahren ein zunehmendes Umweltbewusstsein bewirkt. Die Bereitschaft, auf lieb gewonnenen Komfort zu verzichten, mag vielleicht noch etwas zögerlich sein, die Bedeutung eines umweltschonenden Umgangs mit natürlichen Ressourcen ist aber in der breiten Gesellschaft erkannt. Die Flims Electric AG bildet sich nicht ein, den Kampf gegen den Klimawandel im Alleingang gewinnen zu können. Wir sind aber bestrebt, unseren Beitrag für eine Normalisierung des Klimas zu leisten und unseren Kunden umweltschonende Produkte bereitzustellen. Dabei bietet uns die Natur äusserst günstige Voraussetzungen. Die Berge um Flims versorgen uns momentan noch über das ganze Jahr mit ausreichend Wasser und es gilt dieses für die Bedürfnisse der modernen Gesellschaft möglichst schonend nutzbar zu machen. Schon im Jahr 1904 nutzte Flims das Wasser des Flem, um das Dorf zu elektrifizieren. Mit dem Bau des KW Bargaus wurde 1963 das Wasser aus dem vergletscherten Gebiet des Vorab zur Stromgewinnung nutzbar gemacht. Es folgte ein halbes Jahrhundert später die Sinfonia d'aua, mit welcher die Wasservorkommnisse nicht nur für die Stromerzeugung und Trinkwasserversorgung, sondern auch für die aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten so wichtig gewordene künstliche Beschneigung des Wintersportgebietes verfügbar gemacht wurden. Mit dem Bau des Anergienetzes im 2018 hat die Flims Electric AG erste Erfahrungen mit der Produktion von Wärme- und Kälteenergie gesammelt. Diese Anlage, welche vorerst das STENNA Zentrum, die Talstation der Weisse Arena AG, das Schulhaus und vereinzelte weitere grössere Bauten mit Wärmeenergie versorgt, hat sich in ökologischer, technischer und unternehmerischer Hinsicht bewährt. Ausserdem haben viele weitere Immobilienbesitzer ihr Interesse an einem Anschluss angemeldet. Die Realisierung einer ökologischen Wärmeversorgung erweist sich in Flims als

schwierig, weil aufgrund weit verzweigter Karstsysteme Erdsondenbohrungen auf grossen Teilen des Gemeindegebietes verboten sind. Um die geforderten Kapazitäten bereitzustellen, hat der Verwaltungsrat beschlossen, der Wärmeversorgung in der Region auch in Zukunft eine hohe Priorität einzuräumen. Geplant ist einerseits eine Beteiligung beim Wärmeverbund Laax. Andererseits möchten wir das Anergienetz in Flims ausbauen. Dazu wollen wir die Wärme aus dem Karstwasser des Umfahrungstunnel Flims nutzen. Zu diesem Zweck wird die Flims Electric AG eine Bohrung in den Sicherheitsstollen des Umfahrungstunnels vornehmen lassen und die Wärme über einen geschlossenen Kreislauf zu einer Wärmeenergiezentrale im Dorf führen. Die geplante Erweiterung des Fernwärmenetzes erlaubt es, den CO₂-Ausstoss auf dem Gemeindegebiet um bis zu 2'500 Tonnen pro Jahr zu reduzieren. Gleichzeitig erfolgt die Wärmegewinnung ohne schädigende Eingriffe in die Natur ab bestehenden Infrastrukturen. Die Mitarbeiter der Flims Electric AG, allen voran Direktor Martin Maron, haben in den vergangenen Jahren viel Abklärungs- und Planungsaufwand betrieben. Von allen Fachstellen und Behörden haben wir dazu positive Signale erhalten. Wir sind davon überzeugt, dass das erweiterte Anergienetz den guten Ruf der Gemeinde Flims als umweltbewusster Lebens- und Erholungsraum zusätzlich stärken wird. Die im Berichtsjahr mit dem Wärme- und Kältenetz Stenna gesammelten Erkenntnisse sind höchst erfreulich. Die bestellte Energie konnte ohne Betriebsunterbrüche an die Abnehmer geliefert werden. Im 2019 substituierte das Anergienetz bereits rund 260'000 Liter Heizöl.

Stromproduktion

Die Stromproduktion ist nach wie vor das wichtigste «Standbein» der Flims Electric AG und massgeblicher Faktor für ein gutes Geschäftsergebnis. Im Frühjahr sind wir trotz tiefen Temperaturen «ins Schwitzen» geraten. Die Schneeschmelze ist ungewöhnlich spät eingetreten und hat in den Monaten April und Mai nur eine stark reduzierte Produktion zugelassen. Einem äusserst niederschlagsreichen Herbst ist es zu verdanken, dass wir das Jahr mit einem bemerkenswerten Ergebnis bei der Stromproduktion beschliessen durften. Den Unternehmensrekord aus dem Jahr 2017 haben wir zwar um 1.5 GWh verfehlt, mit einem Produktions-

volumen von 43.3 GWh liegen unsere Kraftwerke aber in einem sehr guten Bereich. Hätte das KW Bargaus nicht wegen eines Generatorschadens im November vom Netz genommen werden müssen, wäre vielleicht sogar ein neues Spitzenergebnis drin gelegen.

Kommunikation

Die Kommunikationssparte bewegt sich wie schon in den Vorjahren in einem hartumkämpften Markt. Die Konkurrenz lockt mit Billigpreisangeboten und profitiert von der «Geiz ist in»-Mentalität, der wir schon aus Gründen der Nachhaltigkeit kritisch gegenüberstehen. Wir setzen auf lokale Arbeitsplätze, Kundennähe und Dienstfertigkeit, sind aber bemüht auch bei der Preisstruktur attraktiv zu bleiben. On Demand- und Over-The-Top-Angebote verändern die Kundenbedürfnisse und verdrängen das herkömmliche Sendeprogramm der TV-Anstalten. Das hat Konsequenzen für die Nachfrage bei den TV- und Radio-Abonnements. Die Preisentwicklung bei den Mobilfunkangeboten bei gleichzeitiger Erhöhung von Sendekapazitäten und Zunahme der Netzdichte bewirkt, dass gewisse Kundengruppen nicht mehr auf drahtgebundene Anschlüsse angewiesen sind. Der Grat zwischen sinnvollen und sich als unnötig erweisenden Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur ist dadurch eng geworden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind bestrebt, Hoteliers, Gewerbetreibenden, Einwohnern, Zweitwohnungsbesitzern und Feriengästen die beste Anbindung zum Rest der Welt zu bieten. Für die weiteren Entwicklungen bleiben wir am Ball.

Neubau Stenna

Unser Neubau in der Stenna ist im Berichtsjahr ein stattliches Stück vorangekommen. Die Flims Trin Energie AG hat bereits das neue 60 kV Unterwerk ans Stromnetz angeschlossen. Die Inbetriebnahme des gesamten Gebäudes mit Umzug der Mitarbeiter ist im Frühjahr 2021 vorgesehen. Der Neubau bietet zeitgerechte Arbeitsplätze für alle Mitarbeiter und eine moderne Infrastruktur für den ganzen Betrieb. Der Neubau soll eine Effizienzsteigerung bei betriebsinternen Abläufen und eine Optimierung der Betriebskosten ermöglichen. Im Sinne einer Reserve für Flims wird eine zusätzliche Etage errichtet, welche wir fremdvermieten möchten. Die Mieträumlichkeiten bieten ein ideales Arbeitsumfeld

für ein Unternehmen, das sich in Flims niederlassen möchte. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat ein national gut vernetztes Unternehmen mit der Suche nach Interessenten beauftragt.

Mit dem Bezug des Neubaus wird die Flims Electric AG die bisherigen Geschäftsräume an der Via dil Casti aufgeben. Für das bestehende Wohn- und Verwaltungsgebäude sucht der Verwaltungsrat in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand nach einer guten Lösung.

Finanzielles

Das Berichtsjahr schliesst an eine Reihe höchst erfreulicher Geschäftsjahre an. Gemessen am Umsatz und am EBITDA geht das Jahr 2019 als das bislang stärkste in die Unternehmenschronik ein. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen wir beim EBITDA eine Zunahme von 11%, im Fünfjahresvergleich sogar einen Zuwachs von 13%. Das ist ein bemerkenswerter Leistungsausweis für die operative Geschäftsführung. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'172'726.

Aus der Bilanz ist unter anderem ersichtlich, dass der Eigenfinanzierungsgrad gegenüber dem Vorjahr auf 43% angewachsen ist. Zur Schonung unserer Liquidität, im Hinblick auf die Ausgaben beim Neubau Stenna und den Investitionen ins Fernwärmenetz, haben wir im Berichtsjahr auf eine Rückführung von Bankverpflichtungen verzichtet. Die Zunahme bei der Eigenfinanzierung geht auf eine kulante Dividendenpolitik der Gemeinde Flims zurück, die es uns ermöglicht, die erwirtschaftete Liquidität zu reinvestieren. Dennoch konnte sich die Gemeinde Flims im Berichtsjahr über eine Dividende von CHF 600'000 freuen. Das entspricht einer Verzinsung von 10% auf das investierte Kapital; im heutigen Zinsumfeld ein lohnendes Investment.

Ausblick und Dank

Während das Berichtsjahr fast durchwegs Anlass zur Freude gab, fing das Jahr 2020 mit der COVID-19-Krise und einem veritablen Schock für die gesamte Wirtschaft an. Während die Gesundheitskrise im ersten Quartal noch keine grossen negativen Auswirkungen für das Unternehmen zeigte, bereiten uns die volkswirtschaftlichen Folgen Sorgen. Der Verwaltungsrat wird



die Entwicklungen genauestens verfolgen und allenfalls notwendige Massnahmen zum Schutz der Unternehmung ergreifen. Soweit diese Umstände es ermöglichen, möchten wir im Jahr 2020 unser Neubauprojekt Stenna weiter voranbringen, um es planmässig zu beziehen. Ferner beabsichtigen wir bei der Erweiterung des Anergienetzes die Planungsphase abzuschliessen und mit den Bauarbeiten möglichst rasch zu beginnen.

Zum guten Jahresergebnis haben viele Personen beigetragen. Namens des gesamten Verwaltungsrats möchte ich mich im Speziellen bei den Mitgliedern der Geschäftsleitung bedanken. Sie alle leisten einen grossen Einsatz weit über die arbeitsrechtlichen Pflichten hinaus und ermöglichen eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat. Ein grosses Dankeschön verdienen auch die übrigen Mitarbeiter der Flims Electric AG, die sich tagtäglich um die Kundenbedürfnisse kümmern und für einen reibungslosen

Geschäftsgang sorgen. Danken möchte ich auch unseren Kunden für ihre Treue zu unseren Produkten. Mein Dank geht ferner an die vielen Partner und Lieferanten, welche die Flims Electric AG bei der Erledigung ihrer Aufgaben unterstützen.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen, Ihnen, liebe Flimserinnen und Flimser, und im Speziellen auch allen Mitgliedern des Gemeindevorstands von Flims für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken. Wir hoffen, dass wir dieses mit guten Leistungen und einer nachhaltigen Unternehmenspolitik rechtfertigen können. Das ganze «Flims Electric-Team» ist auch in Zukunft gerne für Sie da und wird sich mit Freude um Ihre Anliegen kümmern.

Freundliche Grüsse

Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Adrian Steiger, Flims

Mitglieder

Hans-Peter Capatt, Trin

Alexander Capaul, Flims

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Martin Maron, Direktor, Flims

Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims

Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims

Flims Electric AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Energieproduktion	7.2 Mio. CHF
Umsatz Dienstleistungen	5.1 Mio. CHF

EBITDA Energieproduktion	57.9%
EBITDA Dienstleistungen	6.8%

Fremdkapital	13.0 Mio. CHF
Eigenkapital	9.9 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

Energie

Energieproduktion (netto)

KW Bargaus	13.03	GWh
KW Stenna	8.79	GWh
KW Lag Tiert ^{KEV}	0.34	GWh
KW Tunnel Karst ^{KEV}	4.54	GWh
KW Tunnel Berg ^{KEV}	1.90	GWh
KW Flem Segnas ^{KEV}	10.19	GWh
KW Flem Tarschlims ^{KEV}	2.27	GWh
KW Flem Platt Alva ^{KEV}	2.11	GWh
KW Muletg ^{KEV} /ARA ^{KEV}	0.11	GWh
Photovoltaik-Anlagen ^{KEV}	0.05	GWh

Total	43.33	GWh
Eigenverbrauch Areal KW Stenna	-0.82	GWh

Energiehandel

Produktion FE	42.51	GWh
Produktion KW Mulin	5.32	GWh
Beschaffung von Axpo HSAG	25.44	GWh
Beschaffung von EWD AG	0.94	GWh
Beschaffung von Pronovo AG ^{Eigenbedarf}	0.02	GWh

Total	74.23	GWh
--------------	--------------	------------

Verkauf KEV an Pronovo AG	21.51	GWh
Verkauf Produktion an Axpo HSAG	8.04	GWh
Verkauf an Kunden im Markt	10.20	GWh
Verkauf an Flims Trin Energie AG	34.48	GWh

Total	74.23	GWh
--------------	--------------	------------

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten ^{der Flims Trin Energie AG}	4'444
Kunden mit Internetdiensten	3'261

Zeitspiegel

Wärme-Kältenetz Flims	2018
ARA Speicherleitung Vallorca	2016
Erste eigene Photovoltaik-Anlage	2015
Erste öffentliche Elektrotankstelle	2014
Gründung Flims Trin Energie AG	2012
Kraftwerk Flem	2012
Kraftwerk Tunnel Flims	2011
Verlegung 60kV Leitung Stenna	2010
Kraftwerk Lag Tiert	2010
Umgehungsleitung Lag Tiert	2009
Headend Kommunikation	2008
Unterwerk Prau Pulté	2006
Privatrechtliche AG	2002
Kommunikationsnetz	1998
Kraftwerk Bargaus	1963
Kraftwerk Stenna	1904

Unternehmen

Die Flims Electric AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims und ist zu 100% im Besitz der Gemeinde Flims. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Energielieferung, Strom-, Glasfaser- und Wärmenetze, E-Mobilität, Leitsysteme, Messtechnik und Breitbandkommunikation. Weitere Aufgabenbereiche sind Stromverrechnung und Buchhaltung für Dritte.

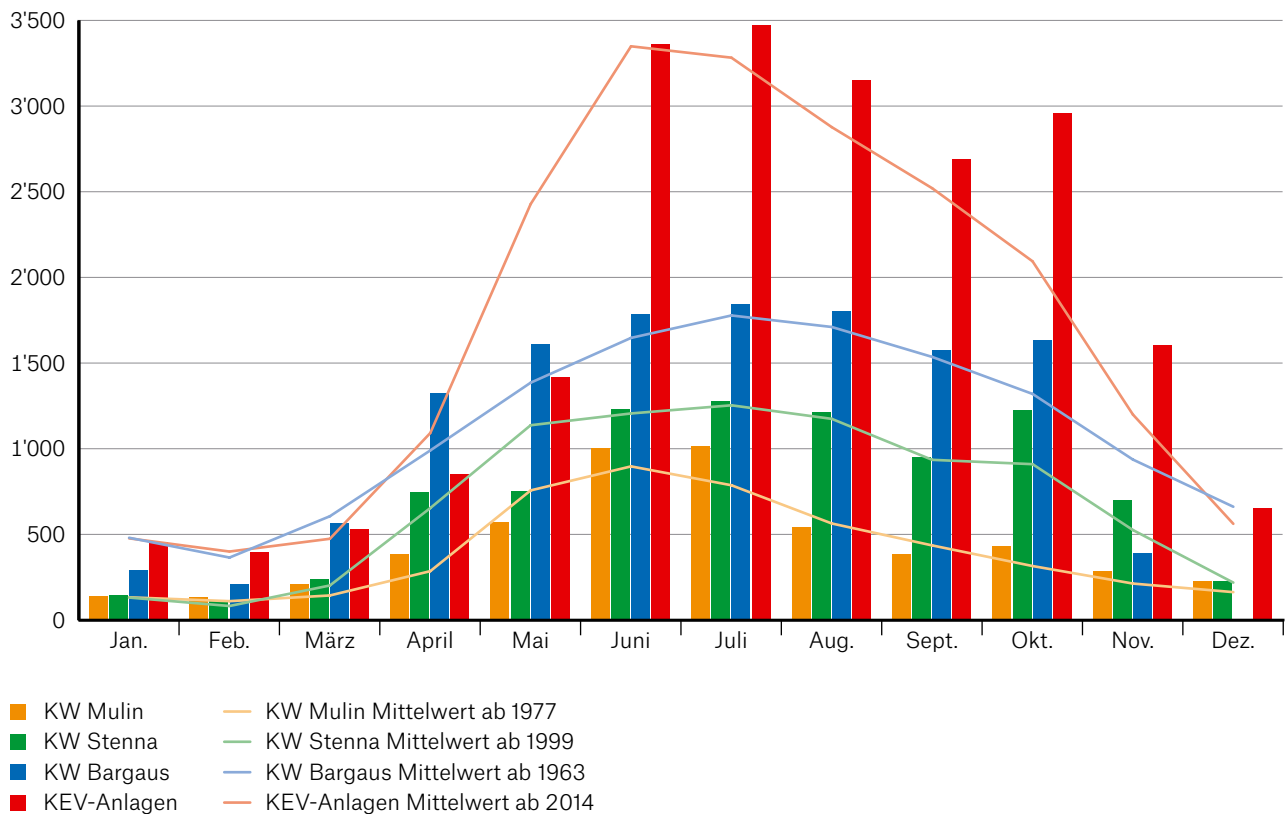
Energieproduktion

Die Netto-Stromproduktion der Flims Electric ist mit 43.3 GWh um 7% höher als im Vorjahr. Im ersten Quartal konnten ausserordentlich grosse Schneemengen gemessen werden. Leider war die Schneeschmelze von April bis Mai sehr zögerlich. So lag die Produktion der KEV-Kraftwerke im ersten Halbjahr bei lediglich 74%, jene

bei den konventionellen Wasserkraftwerken bei 88% des Vorjahres. Glücklicherweise konnte der Produktionsrückstand, dank weit überdurchschnittlichen Niederschlägen im zweiten Halbjahr, aufgeholt und übertroffen werden.

Produktion Wasserkraft im Vergleich zu Mittelwerten

Energieproduktion in MWh



Kraftwerke

Kraftwerk Bargaus

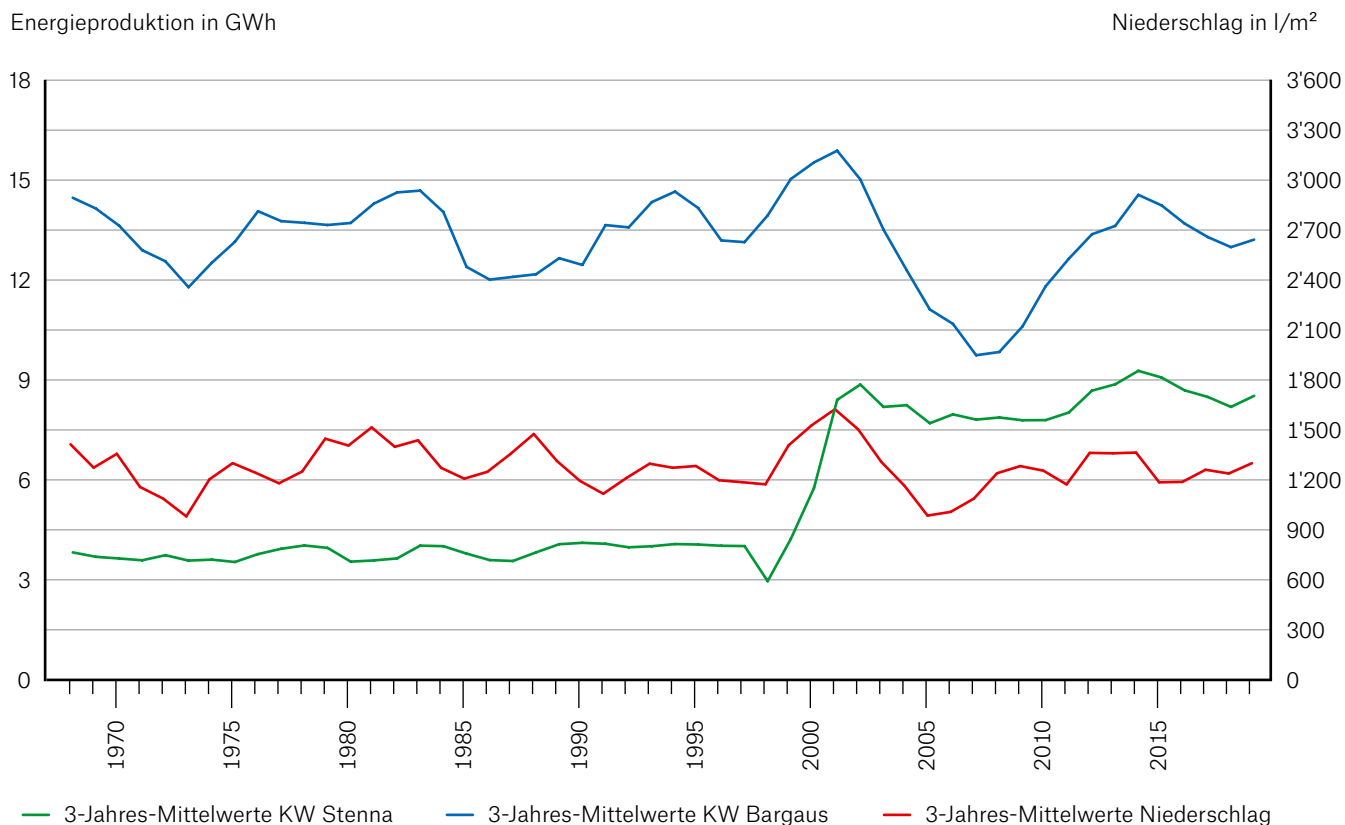
Mit 13.0 GWh fällt die Produktion des KW Bargaus um 3% höher als im Vorjahr aus. Das entspricht 98% des Mittelwertes seit 1963. Am 9. November 2019 erfolgte eine automatische Notabschaltung des Generators. Ursache war ein abgebrochener Verbindungsbolzen an einem Rotorschuh. Die Statorwicklung wurde dadurch stark beschädigt. Die Überprüfung bei der Gebr. Meier AG in Regensdorf ergab, dass nach 23 Betriebsjahren eine Neuwicklung des Stators einer Reparatur vorzuziehen ist. Die Maschine ist ab Frühjahr 2020 wieder einsatzbereit. Der Maschinenschaden ist bei der Versicherung mit Anlagezeitwert gedeckt. Zudem besteht eine Betriebsausfallversicherung mit sieben Tagen Karenzfrist. Der durch den Generatorschaden bis Ende Berichtsjahr entstandene Produktionsverlust beträgt rund 1.5 GWh.

Die vom Kanton geforderte Restwassersanierung der Stauanlage Ual da Mulin konnte im Juni fristgerecht abgeschlossen werden.

Kraftwerk Stenna

Das KW Stenna hat mit 8.8 GWh 13% mehr Energie als im Vorjahr produziert. Das entspricht 105% des seit der Kraftwerkserneuerung im Jahre 1999 erfassten Mittelwerts. Die Überwachungssensoren beim Generatorlager inkl. der Auswertungs-Elektronik wurden erneuert. Das verbessert die Früherkennung von allfälligen Lagerschäden und optimiert die Einsatzdauer der bestehenden Lager.

Niederschläge und Produktion 3-Jahres-Mittelwerte



Die Grafik mit den 3-Jahres-Mittelwerten zeigt die zeitlich verzögerten Auswirkungen der jährlichen Niederschlagschwankungen auf die Stromproduktion. Das Karstereignis vom 02.10.2002 im Umfahrungstunnel Flimserstein, in Kombination mit der enormen Sommer-trockenheit von 2003, hat in den nachfolgenden Jahren zu einem überproportionalen Einbruch der Strompro-

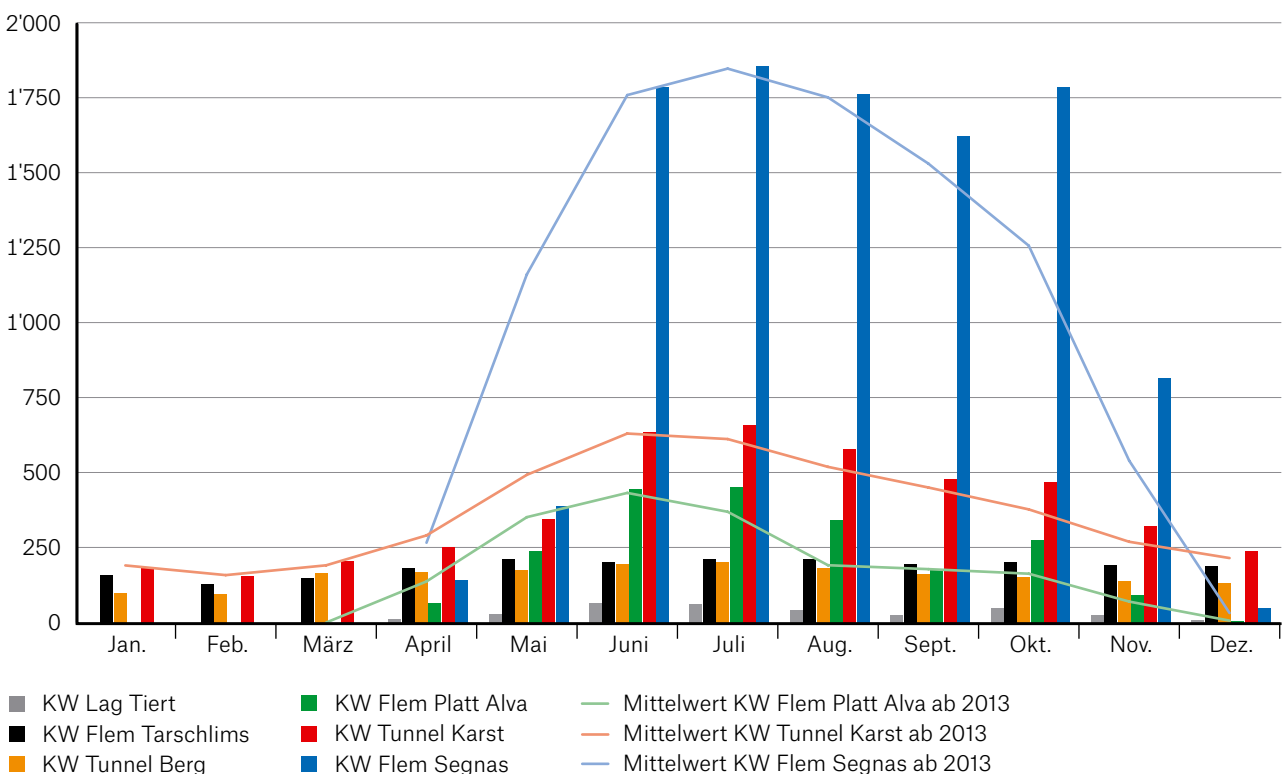
duktion im KW Bargaus geführt. Nebst weniger stark schwankenden Niederschlagsmengen hat die im 2009 erstellte direkte Zuführung des Lag Tiert in den Speichersee Ual da Mulin wesentlich zur Normalisierung der Produktionsverhältnisse beim KW Bargaus beigetragen.

Produktion KEV-Anlagen

In unseren acht Wasserkraftanlagen, bei welchen wir die Energie mittels kostendeckender Einspeisevergütung an den Bund liefern, bzw. bei den grösseren Anlagen über Direktvermarktung selbständig im Markt platzieren, haben wir im Berichtsjahr mit 21.5 GWh 7% mehr Strom als im Vorjahr produziert. Alle diese Wasserkraftanlagen erfüllen unsere Erwartungen und funktionieren tadellos.

Die PV-Anlage Staderas hat 12% weniger Energieertrag als im Vorjahr geliefert. Die Analyse hat ergeben, dass die Schneefänger durch grosse Schneemengen beschädigt und die PV-Panels stark verunreinigt waren, was den Wirkungsgrad massiv verringert hat. Die Panels wurden professionell gereinigt, die Schneefänger repariert und verstärkt.

Energieproduktion in MWh



In der Grafik nicht aufgeführt sind alle Anlagen mit einer Energieproduktion von weniger als 100 MWh pro Jahr.

Betrieb Kraftwerk Mulin der Gemeinde Trin

Das KW Mulin hat mit 5.3 GWh 3% mehr Energie produziert als im Vorjahr. Betrieb und Revisionen sind ohne wesentliche Vorkommnisse erfolgt. Neu wurde das Kraftwerk an der im 2019 erstellten Trafostation Turnigla angeschlossen. Die im Obergeschoss des Kraft-

werks vorhandene Trafostation wird umgebaut und dient neu nur noch dem Kraftwerksbetrieb. Damit resultiert eine für das ganze Dorf wichtige örtliche und betriebliche Entflechtung der Kraftwerksanlagen vom Stromversorgungsnetz.

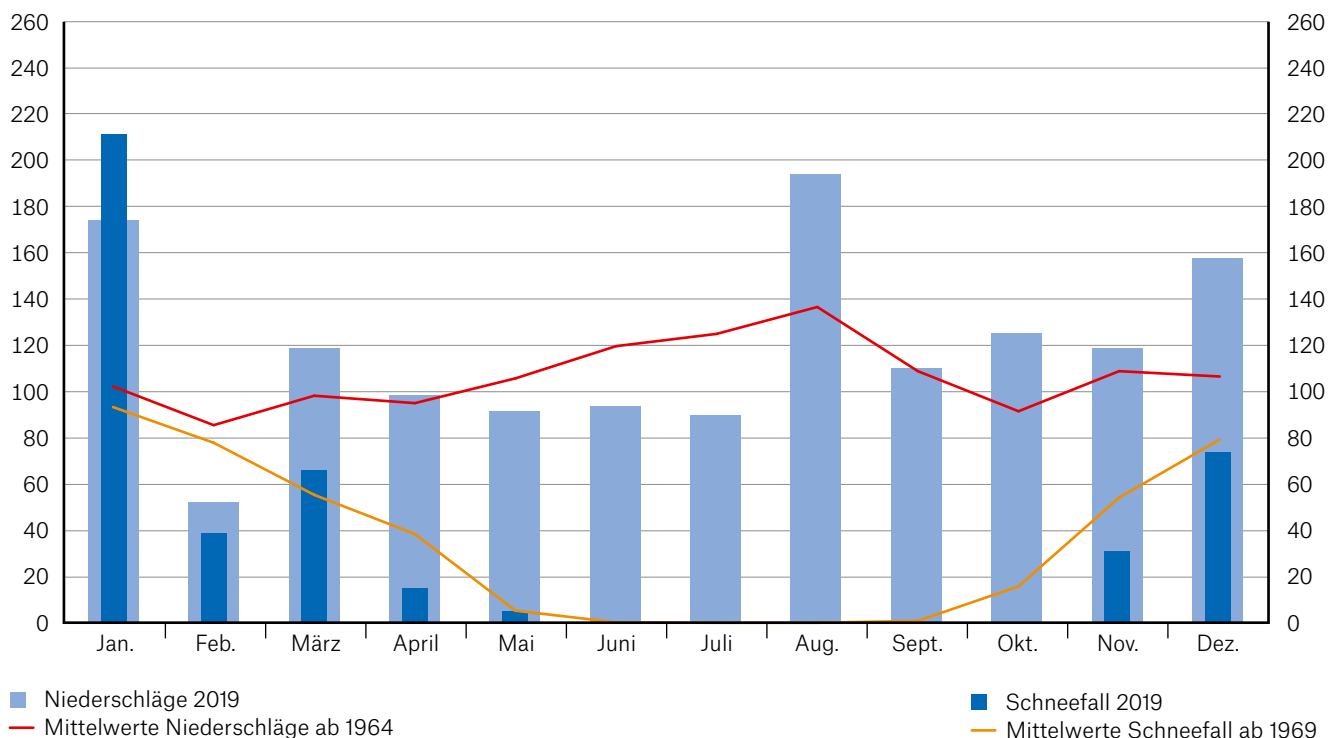
Niederschläge im Vergleich zu Mittelwerten

Die beim KW Stenna in Flims gemessenen Niederschlagsmengen lagen im 2019 mit 1'423 l/m² um 11% über dem Mittelwert seit 1964. Der Schneeanteil entsprach mit 442 cm 105% des seit 1969 gemessenen Mittelwerts. Aufgrund der kühlen Witterung in den

Monaten April und Mai ist die Schneeschmelze nur sehr zögerlich eingetreten. Die Wasserabflüsse aus hohen Lagen sind in dieser Zeit entsprechend schwach angefallen. Ab August lagen alle monatlichen Niederschlagswerte über dem langjährigen Mittelwert.

Niederschlag in l/m²

Schneefall in cm





Kommunikationsnetz

Mit unserem Quickline TV sind wir zukunftsgerichtet positioniert und können damit den Kunden einen einfachen Zugang zu verschiedensten Streamingdiensten, wie Netflix, Disney+ und Sky Show bieten. Dazu gibt es die ganze App-Vielfalt aus dem Google Playstore.

Der Trend in Richtung Wireless Access hält unvermindert an. Mit einer von unserem Managementsystem aus überwachbaren Wifi-Inhouse-Lösung können wir auch in diesem Bereich wichtige Kundendienste bieten.

Das neue Produkt «Quickline Start» ist erfolgreich lanciert. Dieses ersetzt den bisherigen Grundanschluss. Für CHF 49.-/Mt. sind in diesem Angebot ein WLAN-Modem mit Internetspeed 50 Mbit/s, über 130 TV- und Radio-Sender, eine TV App mit Restart und Live-Pause sowie ein Festnetzanschluss enthalten. Dabei besteht die Möglichkeit vielschichtige Erweiterungen aufzuschalten. So konnte bei den Internetdiensten ein Kundenwachstum von 4% erzielt werden.

Bei den Anschlusseinheiten mussten wir das erste Mal in der Geschichte des Kommunikationsnetzes Flims/Trin einen Rückgang verzeichnen. Wir stellen fest, dass

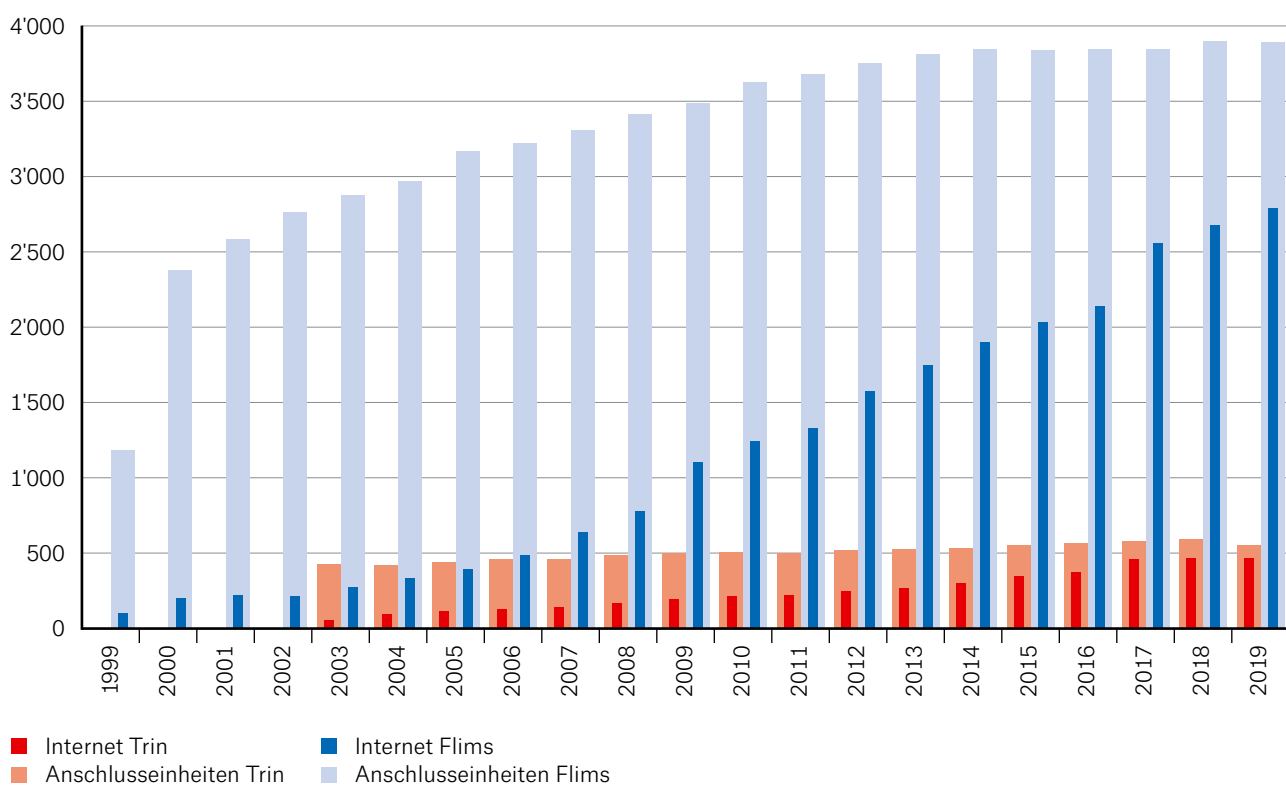
sich vereinzelte Kundengruppen mit Mobile-Angeboten zufriedengeben und auf einen festen Internetanschluss verzichten. Sicher haben auch die breit angelegten Marketingkampagnen der Mitbewerber zum Rückgang von 1% bei den Anschlusseinheiten geführt. Wir werden im Bereich Marketing vermehrt Massnahmen ergreifen.

In Flims und Trin geht der quartierbezogene Ausbau von Fibre to the Home (FTTH) mit Hochdruck weiter. Bei Bedarf erhalten zudem alle unsere Kunden unkompliziert einen direkten Glasfaseranschluss mit Ultrahochbreitband-Diensten. Die dazu notwendigen Hauptverteilungen in die Quartiere sind bereits mehrheitlich realisiert.

Quickline hat auch in diesem Jahr eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit der Partnerunternehmen getätigt. In unserem Netz wurden dazu 335 Interviews durchgeführt. Von 22 Partnernetzen hat Flims Electric bei der Umfrage zu den Qualitätsmerkmalen des lokalen Kundendienstes erneut den Spitzenplatz eingenommen. Nebst der Leistungsfähigkeit unserer Infrastrukturanlagen ist die Kundennähe eine unserer wichtigsten Stärken.

Internetdienste

Anzahl Kunden



Anschlusseinheiten	mit Internet	insgesamt
Flims	2'792 (+4.2 %)	3'894 (-0.2 %)
Trin	469 (+0.6 %)	550 (-6.9 %)
Total	3'261 (+3.7 %)	4'444 (-1.1 %)

Wärme-Kältenetz Flims

Unser Fernwärmenetz ab Energiezentrale Stenna hat bestens funktioniert. So konnten alle vereinbarten Leistungen mit den am Fernwärmenetz angeschlossenen «Grosskunden» jederzeit störungsfrei erbracht werden. Die gesamte Wärmelieferung betrug 2.5 GWh. Die Kälte-lieferung ans STENNA Zentrum lag bei 0.1 GWh. Damit konnte der Schadstoffausstoss in Flims bereits im ersten Betriebsjahr um über 800 Tonnen CO₂ gesenkt werden. Die Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes ist

in Planung. Mehrere grössere Liegenschaften in der näheren Umgebung der Energiezentrale haben Interesse an einem Anschluss bekundet. Zudem soll im 2020 mit einer Bohrung in den Umfahrungstunnel Flims die Wärme aus dem Karstsystem nutzbar gemacht werden. Das Baugesuch wurde im Oktober eingereicht. Die erforderlichen Rechte vom Tiefbauamt Graubünden, der Eigentümerin des Tunnels, haben wir bereits erhalten.

Management

Finanzen

Das ausgezeichnete Ergebnis wurde dank positiven Faktoren in praktisch allen Betriebsteilen erreicht. Besonders erwähnenswert ist die Energieproduktion, die vorteilhaften Energiebeschaffungskosten und die stabilen Betriebskosten. Der EBITDA von CHF 4.5 Mio. stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 11% dar. Mit den erwirtschafteten Mitteln wurden Investitionen im Betrag von CHF 3.3 Mio. für den Neubau Stenna und die Wärme-Kälte-Anlagen verwendet. Auf eine Rückzahlung von Bankverpflichtungen haben wir verzichtet, da die vorhandene Liquidität für fort-führende Investitionen eingeplant ist.

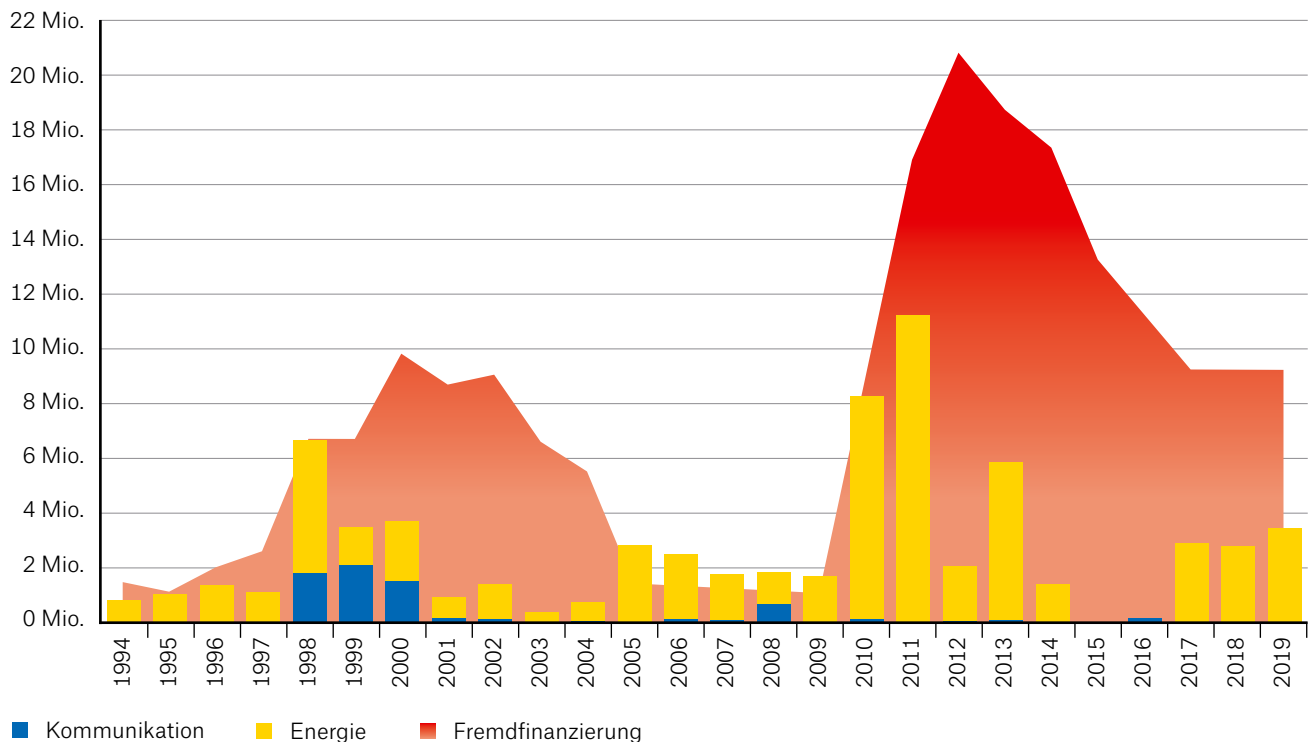
Der ausserordentlich gute Jahresabschluss hat Abschreibungen in der Höhe von CHF 3.2 Mio. ermöglicht. Bei den Produktionsanlagen sorgt dies für eine bessere Konkurrenzfähigkeit, was im Umfeld mit volatilen Marktpreisen besonders wichtig ist.

Das lohnende Kerngeschäft ist die Stromproduktion mit Wasserkraft. Die Nutzung der vor Ort vorhandenen natürlichen Ressourcen wurde stetig weiterentwickelt. Ökologisch genauso sinnvoll wie die Stromproduktion sind die Wärme-Kälte-Anlagen, welche eine markante Reduktion des CO₂-Ausstosses ermöglichen. Dank den Restriktionen vom Bund für fossile Brennstoffe und zunehmender Sensibilität in der Bevölkerung für Umwelt-themen gewinnen diese Investitionen auch finanziell an Bedeutung.

Der Umsatz bei der Kommunikation liegt knapp über dem Vorjahr. Die Nachfrage nach Internet, TV und Mobile hat sich erhöht, während sich der Umsatz bei den Kommunikationsanschlüssen leicht reduziert hat. Die Entwicklung zeigt, dass die Kunden entweder einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss wünschen oder sich auf das Datennetz der Mobilfunkanbieter beschränken.

Übersicht Investitionen

Investitionen in CHF



Neubau Stenna Areal

Der Bau des neuen Werkhofs mit Betriebsgebäude und Unterwerk in der Stenna kommt plangemäss voran. Das Gebäude für das neue Unterwerk konnte im Herbst zum Einbau der elektromechanischen Komponenten an die Flims Trin Energie AG übergeben werden. Die Anlagen wurden termingerecht auf die Wintersaison in Betrieb genommen und haben auch die Energiespitzen während der Weihnachtszeit zuverlässig abgedeckt. Die Gemeinde Flims hat uns aufgefordert die Fundation

des Gebäudes so zu erstellen, dass gegenüber der ursprünglichen Planung zwei weitere Geschosse erstellt werden können. Eines der beiden Reservestockwerke wird im Rahmen des jetzigen Neubaus bereits erstellt, um in Flims einen künftigen Mehrbedarf an Büroräumlichkeiten abzudecken. Diese Etage soll vermietet werden. Die Firma BDO AG wurde damit beauftragt die rund 450m² Mietfläche im Schweizer Immobilienmarkt zu platzieren.

Personal

Der Personalaufwand hat um 5% zugenommen und entspricht exakt den Budgetvorgaben. Die Kommunikation wurde mit einem Elektroinstallateur aus Flims verstärkt. Beim Verteilnetz hat uns der stellvertretende Leiter Netz verlassen. Die Vakanz konnte intern mit Lukas Roth besetzt werden. Wir spüren, dass der Arbeitsmarkt in unserer Branche allgemein sehr angespannt

ist. Im Bereich Produktion wurde Christian Spreiter pensioniert. In der Administration haben wir eine zusätzliche Teilzeitstelle geschaffen. Fünf Lernende sind bei uns in Ausbildung. Im Berichtsjahr haben Fabian Casty, Netzelektriker, und Flurin Loher, Kaufmann, die Lehrabschlussprüfungen bestanden.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2019 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	5'874'291	26 %	5'768'384	25 %
Flüssige Mittel	1'730'751		1'233'119	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	3'973'038		4'584'993	
Übrige kurzfristige Forderungen	9'504		6'499	
Delkredere	-130'000		-130'000	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	290'997		73'772	
Anlagevermögen	16'989'647	74 %	17'225'648	75 %
Finanzanlagen	5'607'643		6'109'644	
Beteiligungen	4'030'000		4'030'000	
Fahrzeuge + sonstige mobile Anlagen	12'750		17'000	
Kraftwerk Bargaus	1		1	
Kraftwerk Stenna	1		1	
Kraftwerk Lag Tiert	1		1	
Kraftwerk Flem	3'000'000		3'420'000	
Kraftwerk Tunnel Flims	440'000		480'000	
PV-Anlagen (Solar)	26'250		35'000	
Wärme-Kälte Stenna	1'000'000		1'400'000	
Kommunikationsnetz Headend	1		1	
Verwaltungsgebäude	245'000		245'000	
Personalwohnung Skiwiese	978'000		989'000	
Neubau Stenna Areal	1'650'000		500'000	
Total Aktiven	22'863'938	100 %	22'994'032	100 %

Passiven

Fremdkapital	12'996'140	57 %	13'698'960	60 %
Kurzfristiges Fremdkapital	3'774'297		4'470'117	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	2'630'812		3'480'174	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	106'493		187'054	
Rückstellung Grossreparaturen	625'000		625'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	411'992		177'889	
Langfristiges Fremdkapital	9'221'843		9'228'843	
1) Bankverpflichtungen innerhalb von 1 bis 5 Jahren	6'000'000		1'400'000	
1) Bankverpflichtungen über 5 Jahre	3'221'843		7'828'843	
Eigenkapital	9'867'798	43 %	9'295'072	40 %
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'020'000		920'000	
Gewinnvortrag	1'675'072		1'352'502	
Jahresgewinn	1'172'726		1'022'570	
Total Passiven	22'863'938	100 %	22'994'032	100 %

1) Verzinsliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag	2019 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf elektrische Energie	6'211'023		5'857'368	
Verkauf Wärme-Kälte	503'309		252'233	
Verkauf Radio/TV, Internet	3'121'486		3'058'465	
Leistungen an Flims Trin Energie AG	1'978'771		1'908'832	
Dienstleistungsertrag/Div. Ertrag	485'674		348'316	
Debitorenverluste	-8'976		-1'378	
Total Ertrag	12'291'287	100 %	11'423'836	100 %
Aufwand				
Direkter Betriebsaufwand	-3'330'545		-3'180'804	
Einkauf elektrische Energie	-1'219'528		-1'138'267	
Einkauf Radio/TV, Internet	-1'367'546		-1'340'591	
Entschädigung Komm. Netz Flims Trin Energie AG	-668'325		-669'300	
Dienstleistungsaufwand/Div. Aufwand	-75'146		-32'646	
Bruttogewinn	8'960'742	73 %	8'243'032	72 %
Personalaufwand	-2'930'729		-2'796'809	
Übriger Betriebsaufwand	-1'515'389		-1'369'672	
Unterhalt Sachanlagen	-521'128		-492'052	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-521'667		-457'218	
Versicherungen	-64'247		-59'028	
Übriger Betriebsaufwand	-323'321		-273'710	
Mietaufwand	-85'026		-87'664	
EBITDA	4'514'624	37 %	4'076'551	36 %
Abschreibungen	-3'157'955		-2'876'948	
EBIT	1'356'669	11 %	1'199'603	11 %
Finanzaufwand	-167'215		-212'808	
Finanzertrag	182'855		251'869	
Betriebsergebnis vor Steuern	1'372'309	11 %	1'238'664	11 %
Liegenschaftsrechnung	73'263		79'794	
Ausserordentlicher periodenfremder Aufwand	0		-5'627	
Jahresergebnis vor Steuern	1'445'572	12 %	1'312'831	11 %
Steuern	-272'846		-290'261	
Jahresgewinn	1'172'726	10 %	1'022'570	9 %
Dividende Gemeinde	600'000		600'000	

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Energieproduktion CHF	Kommunikation CHF	Dienstleistungen/ Finanzen CHF	Total CHF
Ertrag 2019	7'192'652	3'519'489	1'579'146	12'291'287
Ertrag Vorjahr	6'418'889	3'508'730	1'496'217	11'423'836
Direkter Betriebsaufwand 2019	-1'286'570	-2'039'292	-4'683	-3'330'545
Direkter Betriebsaufwand Vorjahr	-1'166'313	-2'012'483	-2'008	-3'180'804
Bruttogewinn 2019	5'906'082	1'480'197	1'574'463	8'960'742
Bruttogewinn Vorjahr	5'252'576	1'496'247	1'494'209	8'243'032
Personalaufwand 2019	-826'227	-876'614	-1'227'888	-2'930'729
Personalaufwand Vorjahr	-699'503	-904'454	-1'192'852	-2'796'809
Übriger Betriebsaufwand 2019	-914'235	-315'277	-285'877	-1'515'389
Übriger Betriebsaufwand Vorjahr	-789'989	-329'265	-250'418	-1'369'672
EBITDA 2019	4'165'620	288'306	60'698	4'514'624
EBITDA Vorjahr	3'763'084	262'528	50'939	4'076'551
Abschreibungen + WB 2019	-1'252'872	-	-1'905'083	-3'157'955
Abschreibungen Vorjahr	-2'136'158	-25'584	-715'206	-2'876'948
Steuern + Neutrale Rechnung 2019	-416'613	-19'050	251'720	-183'943
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-467'864	-27'726	318'557	-177'033
Gewinn 2019	2'496'135	269'256	-1'592'665	1'172'726
Gewinn Vorjahr	1'159'062	209'218	-345'710	1'022'570

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2019	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	150'482	79'557
Gemeinde Flims	112'770	281'114
Flims Trin Energie AG	2'634'089	3'238'983
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Flims	197'269	494'594
Flims Trin Energie AG	799'191	810'921
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Flims Trin Energie AG	883	555

2.b Finanzanlagen

Wertschriften	34'001	34'001
1) Darlehen Flims Trin Energie AG	5'520'000	6'022'000
Darlehen Akonis	50'000	50'000
Forstdepositum	3'642	3'643
Total	5'607'643	6'109'644

1) Das Darlehen an die Flims Trin Energie AG wurde mit 2.5% verzinst.

2.c Beteiligungen

Flims Trin Energie AG, Flims (82%)	3'444'000	3'444'000
Quickline Holding AG, Nidau (1.37%)	576'000	576'000
Akonis AG, Chur (25%)	10'000	10'000
Total	4'030'000	4'030'000

2.d Verpfändete Aktiven

Verwaltungsgebäude	245'000	245'000
Personalwohnung Skiwiese	978'000	989'000
Total	1'223'000	1'234'000

2.e Kreditverpflichtungen

GKB feste Vorschüsse verzinslich	8'000'000	8'000'000
GKB/UBS Hypothekendarlehen verzinslich	1'221'843	1'228'843
Total	9'221'843	9'228'843

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 23.4 Personen (Vorjahr 22 Personen)
Dazu kommen 5 Lernende, 2 Raumpflegerinnen und 6 Ableser.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Mit Auftreten des Coronavirus im Februar 2020 und dem damit zusammenhängenden massiven wirtschaftlichen Einbruch sind negative finanzielle Auswirkungen entstanden, die zur Zeit für die Flims Electric AG nicht abgeschätzt werden können.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	2'375'072
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Gewinnausschüttung	-600'000
Jahresgewinn	1'172'726
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	2'847'798
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Ausschüttung	-600'000
Vortrag auf neue Rechnung	2'147'798

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Flims Electric AG, Flims**

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Electric AG in Flims, für das **am 31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Miriam Guler
Zugelassene Revisorin

Chur, 9. April 2020/4

Beilage:

- Jahresrechnung

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERT
SUISSE

Flims Electric AG
Via dil Casti 17
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@flimselectric.ch